



**SKODA**

Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.  
**www.skoda-angebote.de**

Ebert Automobile GmbH  
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de  
www.autowelt-ebert.de

**EBERT.AUTOMOBILE**  
Ein Ebert. Ein Wort.

# BAZ

## BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

### WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728    WWW.BAZ-MEDIEN.DE    20./21. FEBRUAR 2026

### Neue Einbauküche Küchenumbau Geräteaustausch

durch eigene Monteure bzw.  
Kundendienst



**GROSSES  
KÜCHENSTUDIO**



**FÜG  
MÖBELMARKT**

Füg Möbelmarkt GmbH  
Adackerstr.10, 76669 Bad Schönborn  
07253/7102, info@moebel-fueg.de  
**www.moebel-fueg.de**

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN



**Heute mit ALDI meine Woche**

**IN KÜRZE**

### DRK Wiesloch wählt neu

Wiesloch. Satzungsgemäß findet die Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Wiesloch am Samstag, 21. März, um 19.30 Uhr im DRK-Heim Wiesloch, Baiertaler Straße 5, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen, der Bericht des Vorsitzenden sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 14. März beim Vorsitzenden einzureichen.

### DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter [www.baz-medien.de/?p=E-Paper](http://www.baz-medien.de/?p=E-Paper)

| INHALT   |     |
|----------|-----|
| Freizeit | 2   |
| Lokales  | 3-7 |
| Rätsel   | 4   |

## Sechs Stationen in Kernstadt

**EINJÄHRIGE TESTPHASE HAT BEGONNEN:** Wiesloch startet VRNnextbike.

Wiesloch. Die Wiesloch beteiligt sich ab Februar 2026 am Projekt „REALLOCATE“ der Heidelberg und dem Projektpartner Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN).

Im Rahmen einer einjährigen Testphase, die bis Ende Februar 2027 läuft, wird in Wiesloch das Fahrradverleihsystem VRNnextbike eingeführt. Bereits am Mittwoch, 4. Februar, wurden vier von sechs geplanten Stationen eingerichtet.

### Ausleihen und Zurückgeben leicht gemacht

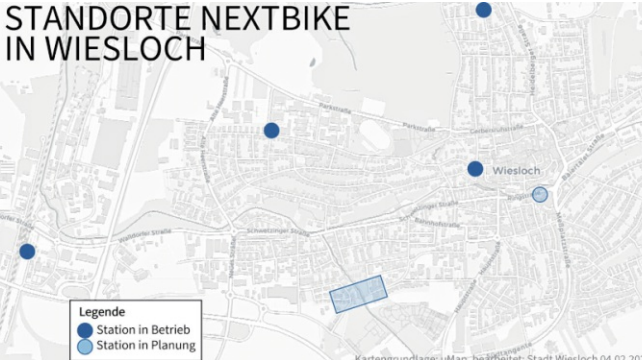
Die Leihfahräder können ab sofort an den fest definierten Stationen in der Wieslocher Kernstadt ausgeliehen und zurückgegeben werden. Die Standorte befinden sich:

- am Bahnhof Wiesloch-Walldorf auf Wieslocher Seite
- Ecke Busstraße/Gerbersruhstraße am Schulzentrum
- an der Bergstraße gegenüber des evangelischen Gemeindezentrums
- in der Nähe der Bushaltestelle Schloßstraße

In den kommenden Wochen werden zwei weitere Stationen in Betrieb genommen: am Palatin sowie im Gebiet Lempenseite/Quartier am Bach.

### Vernetztes Radfahren über Stadtgrenzen hinweg

Neben Wiesloch nehmen auch die Nachbarkommunen Nußloch, Sandhausen, St. Ilgen und



Vier Stationen, bald sechs: In Wiesloch können Fahrräder ab sofort am Bahnhof, am Schulzentrum, an der Bergstraße und an der Schloßstraße ausgeliehen und zurückgegeben werden. Zwei weitere Standorte folgen in den kommenden Wochen.

Leimen an der Testphase teil. Zusammen mit Walldorf, wo VRNnextbike bereits seit mehreren Jahren erfolgreich genutzt wird, entsteht ein interkommunales Netz an Leihstationen. Ein entscheidender Vorteil: Fahrräder, die in Wiesloch ausgeliehen werden, können an jeder beliebigen Station in einer der teilnehmenden Nachbarkommunen zurückgegeben werden. So wird eine flexible, umweltfreundliche Mobilität über die Stadtgrenzen hinaus ermöglicht.

Da es sich um eine Testphase handelt, sind die Stationen bewusst einfach und pragmatisch gestaltet. Die Flächen sind mit blauen Eckmarkierungen gekennzeichnet, und die Fahrräder dürfen nur innerhalb dieses

markierten Bereichs abgestellt werden. Jedes Rad ist GPS-gestützt. Die Stadt unterstützt das Projekt mit einem Promotionszuschuss für die Monate März bis Juni 2026: Bei jeder Ausleihe in und ab Wiesloch sind die ersten 30 Minuten kostenlos. Darüber hinaus gilt der allgemeine Tarif von VRNnextbike. Der Promotionscode wird im März bekannt gegeben.

**Registrierung und Ausleihe**  
Interessierte Nutzer müssen sich einmalig online, über die App oder die Hotline registrieren. Zur Verifizierung wird ein Startguthaben von einem Euro fällig. Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte, Lastschrift oder PayPal. Die Registrierung ist ab 18 Jahren möglich. Zum Auslei-

hen wird einfach der QR-Code am Hinterrad des gewünschten Fahrrads mit der App gescannt. Das Rahmenschloss öffnet sich automatisch. Alternativ kann die Ausleihe auch über die Hotline (030/ 69 20 50 46) erfolgen. Zur Rückgabe stellt man das Rad an einer offiziellen Station in Wiesloch oder an einer Station im nextbike-Verbund innerhalb der markierten Fläche ab und betätigen den Hebel am Rahmenschloss. Ein Signalton sowie eine Bestätigung in der App signalisieren das Ende der Mietzeit.

### Vorteile für VRN-Ticket-Inhaber und stadtmobil-Kunden

Alle Inhaber von VRN-Halbjahres- und Jahreskarten sowie stadtmobil-Kunden erhalten den RadCard-Tarif zum Vorzugspreis. Bei der Registrierung muss lediglich der jeweilige Partner ausgewählt werden. Mit der Teilnahme am Projekt möchte Wiesloch neue Impulse für nachhaltige Mobilität setzen und praktische Erfahrungen mit einem vernetzten Fahrradverleihsystem sammeln. Das Nutzerverhalten wird im Rahmen der Testphase ausgewertet. Weitere Infos zu VRNnextbike, den Tarifen und den Stationen im VRN-Gebiet finden Interessierte in der VRNnextbike-App oder unter [www.vrnnextbike.de](http://www.vrnnextbike.de).

**Programm anfordern!**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Mo – Sa, 9 – 12:30 Uhr sowie  
Mo, und Do, 15 – 18 Uhr

**Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel**  
Tel. 07254-8468, E-Mail [kontakt@ruppenstein.net](mailto:kontakt@ruppenstein.net)

### TAGESFAHRTEN 2026

|                                                                                                                                  |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Sa. 21.03. Ostermarkt St. Wendel – hier ist der Osterhase zuhause!                                                               | 39,- |
| Do. 26.03. Schlachtfest in Talheim – und Kurpark Bad Rappenau, incl. Schlachtfestessen                                           | 49,- |
| Fr. 27.03. Mandelblütenfahrt – heute geht's in die Pfalz, incl. Reiseleitung und Mittagessen                                     | 59,- |
| Di. 14.04. Zurück in die 70er – das Duo Players in der Besenhex, incl. Mittagessen, Getränke, Musik                              | 59,- |
| Mi. 15.04. Ostermarkt Colmar – Ostern im Elsass erleben, Mittagspause in Rastatt                                                 | 39,- |
| Do. 16.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen                                 | 39,- |
| Fr. 17.04. – Kennenlernfahrt – mit kleiner Elsassrundfahrt, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen                                 | 39,- |
| Sa. 18.04. Einkaufen im Outlet Zweibrücken – vier Stunden Aufenthalt, incl. Abendessen                                           | 49,- |
| Do. 30.04. Frühlingsfahrt Ludwigsburg mit Osteriealle, incl. 4-Gang-Menü u. Eintritt Schlossgarten                               | 67,- |
| So. 03.05. Apfelblüte u. Meerrettich-Essen in Urloffen, danach Freizeit in Baden-Baden, incl. Mittagessen                        | 57,- |
| Mi. 06.05. Zur Spargelzeit in die Besenhex – und nach Bad Wimpfen, incl. Mittagssnack und Getränke                               | 59,- |
| So. 10.05. Muttertagsfahrt – ein schöner Tag im Elsass, incl. Muttertagsmenü und Petit-Train-Fahrt                               | 59,- |
| So. 10.05. Am Muttertag Trachtenumzug – Trüberger Schinkenfest, lokale Spezialitäten, Musik und jede Menge Spaß                  | 39,- |
| Sa. 16.05. Nahetal – und Planwagenfahrt in Kirschroth, incl. Planwagenfahrt mit Weinprobe, Kuchen, Brötchen, Traubensaft, Wasser | 49,- |
| Sa. 30.05. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau                                               | 69,- |
| So. 31.05. Bauern-, Handwerker- und Winzermarkt – in St. Wendel, Schlendern und Schlemmen                                        | 39,- |
| Fr. 05.06. Colmar – das hübsche Städtchen im Elsass, incl. geführtem Stadtrundgang                                               | 44,- |
| Mo. 08.06. Geyser in Andernach – Schifffahrt und Stadtrundgang, incl. Informationsfilm u. Schifffahrt                            | 60,- |
| Mi. 10.06. Titisee und Freiburg – der schöne Schwarzwald, incl. Schiffsrundfahrt                                                 | 49,- |
| Sa. 13.06. Insel Mainau – Blumeninsel am Bodensee, incl. 5 Stunden Eintritt Mainau                                               | 69,- |
| Do. 25.06. Moselfahrt – Bernkastel-Kues, incl. Schifffahrt und Weinprobe                                                         | 59,- |
| Di. 30.06. Landesgartenschau – Eltwangen wird zum blühenden Paradies, incl. Eintritt                                             | 66,- |
| Mi. 01.07. Hildegard von Bingen – und der Rhein bis zur Loreley, incl. Vortrag u. Mittagsbuffet                                  | 62,- |
| Do. 16.07. Schokomanufaktur und Petit Train in Ribeauvillé, incl. Train-Fahrt u. Schokoladen-Wein-Kurs                           | 54,- |

### MEHRTAGESFAHRTEN 2026

|                                                                                                                                         |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 4.T. 09.-12.03. Harz – Vorsaisonangebot! Incl. Schmalspurbahnfahrt, Köhlerrei, Stabkirche ****H.                                        | 460,-  |
| 15.T. 28.3.-11.4. Kur- und Erholungsreise Incl. Kolberg an der Ostsee – incl. 40 Behandlungen u. 2 Tagesausflüge ****H.                 | 1195,- |
| 4.T. 26.-29.04. Tulpenblüte in Holland – Amsterdam, Keukenhof uvm., incl. aller Eintritts- und Schifffahrtskosten ****H.                | 690,-  |
| 5.T. 04.-08.05. Würthersee – incl. Schifffahrt, Ausflug Italien und Slowenien, Burg Hochosterswitz ****H.                               | 725,-  |
| 5.T. 11.-15.05. Italienische Adria incl. Fastbackkurs, Rimini, San Marino, Sannigfest, Tarzabund ****H.                                 | 1730,- |
| 5.T. 15.-19.06. Tirol – Zillertal, Hintertux, Innsbruck, Granadalm, Achensee, incl. Glasbläser, Grillabend ****H.                       | 730,-  |
| 5.T. 22.-26.06. Venedig und Venedig – Treviso, Bassano del Grappa, incl. Schifffahrt Venedig ****H.                                     | 755,-  |
| 5.T. 07.-11.07. Wien-Wachau-Neusiedler See incl. Stadtrundfahrt Wien, Pferdekutschenfahrt, Schifffahrt, Heurigen-Abend mit Musik ****H. | 695,-  |
| 5.T. 13.-17.07. Provence-Lavendel-Camargue – Nîmes, Avignon, Pont du Gard, incl. Petit-Train-Fahrt, Schifffahrt ****H.                  | 830,-  |

**über 50 Jahre**

**Zustiege: Walldorf Bahnhof West · Schwetzingen Bahnhof · Hockenheim Bahnhof · Waghäusel Betriebsloshof**

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schifffahrten, Eintrittsgelder, Reisekrücktrittrecht bei Krankheit usw.

**Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!**

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

## Bürgersprechstunde mit Dirk Elkemann

Wiesloch. Die Wiesloch lädt zur nächsten Bürgersprechstunde mit Dirk Elkemann ein. Der Termin findet am Dienstag, 24. Februar, ab 17 Uhr im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters statt. Um die Anliegen der Wieslocher Bürger direkt aufzunehmen und persönlich ins Gespräch zu kommen, bietet der

Oberbürgermeister einmal im Monat eine Sprechstunde an. Für den kommenden Termin sind aktuell noch freie Zeitfenster verfügbar.

Anmeldungen nimmt Frau Becher telefonisch unter der Nummer 06222/ 84 40 02 oder per E-Mail an [i.becher@wiesloch.de](mailto:i.becher@wiesloch.de)

wiesloch.de entgegen. Bei der Anmeldung wird darum gebeten, das gewünschte Gesprächsthema anzugeben. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden können, wird gebeten, diesen abzusagen. *red*



Zentrum für individuelle Erziehungshilfen

**Zentrum für individuelle Erziehungshilfen**

Wir suchen **Pflegefamilien**, die Kinder und Jugendliche kurz- oder längerfristig bei sich aufnehmen können.

Rufen Sie uns an: **07 21 / 96 60 41 – 14 · Christine Heinrich**  
E-Mail: [christine.heinrich@zefie.de](mailto:christine.heinrich@zefie.de) · Weitere Infos unter [www.zefie.de](http://www.zefie.de)

# GOLDANKAUF

Wir kaufen zu **hohen Preisen** an:



**Goldschmuck**



**Bruch- & Altgold**



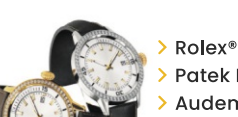
**Zahngold**



**Münzen & Barren**



**Altsilber**



**Luxus- & Golduhren**

- Rolex®
- Patek Philippe
- Audemars Piguet®
- OMEGA® uvm.



**Edelsteine**



**Luxustaschen**

- GUCCI®
- Chanel
- Hermès
- Prada® uvm.



**Silberbesteck**



**Zinn**

**Ihre Vorteile:**

- Sofortige Wertermittlung
- Barauszahlung direkt vor Ort oder Echtzeitüberweisung
- Transparente Abwicklung
- Hoher Goldkurs
- Kompetente Beratung

**Die Goldwaage**  
Rohrbacher Str. 44  
69115 Heidelberg

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr: 11:00 – 18:00 Uhr  
Sa: 11:00 – 15:00 Uhr

**T 06221 – 360 77 00**  
**www.goldwaage-heidelberg.de**

Google ★★★★★



**die Goldwaage**  
EDELMETALLHANDEL

**Jetzt von hohen Kursen profitieren!**

**So geht's:**

- 1 Wertgegenstände zu uns bringen.
- 2 Unverbindliches Angebot erhalten.
- 3 Betrag vor Ort auszahlen lassen.



ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47  
www.azp24.de/  
reklamation



NOTRUF

**Polizei**  
110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst**  
112  
**Einheitliche Behördennummer**  
115  
**Ärztlicher Notfalldienst**  
116 117  
**Kinderärztlicher Notdienst**  
Ortsvorwahl/192 92  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
06221/ 354 4917  
**Augenärztlicher Notdienst**  
0180/ 606 2211  
**Giftnotruf Freiburg**  
0761/ 192 40  
**Kinder- und Jugendtelefon**  
0800/ 111 0333  
**Opfernotruf**  
01803/ 343 434  
**Telefonseelsorge**  
0800/ 111 0111  
**Malteser Hilfsdienst**  
06222/ 922 50  
**Technischer Notdienst Bauhof**  
0152/ 389 014 52  
**Stadtwerke Walldorf**  
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



**Christina Rink**  
Telefon: 0621/ 392 2814  
E-Mail:  
crink@haas-publishing.de



Auch bei dem Adele-Gottesdienst im September 2024 trafen Pop, Spiritualität und Kirche aufeinander.

BILD: SABINE ARNDT

# Musik, Persönlichkeit und Glauben der Pop-Ikone

„CITYKIRCHE ROCK 'N' POP“: Lady-Gaga-Gottesdienst am 10. Mai in Heidelberg.

Heidelberg. Die Reihe „Citykirche Rock 'n' Pop“ wird 2026 in der Heiliggeistkirche Heidelberg fortgesetzt: Am Sonntag, 10. Mai, um 11 Uhr steht ein besonderer Pop-Gottesdienst im Zeichen von Lady Gaga. Veranstalter ist Heiliggeist Heidelberg. Eine kostenlose Platzreservierung ist ab sofort über das Ticketsystem unter [www.heiliggeist-heidelberg.de](http://www.heiliggeist-heidelberg.de) erforderlich.

Pop trifft Liturgie

Statt Orgel begleitet eine erfahrene Band den Gottesdienst, die bereits zahlreiche Pop-Formate in Heiliggeist musikalisch gestaltet hat: Tine Wiechmann (Gesang), Christoph Carl (Bass), Jens Nobiling (Schlagzeug) und Manuel Schienke (Piano). Sie interpretieren sieben Songs aus verschiedenen Schaffensphasen Lady Gagas.

Pfarrer Vincenzo Petracca übernimmt Ansprache und Liturgie und verbindet die Songtexte mit theologischen Impulsen.

Der Gottesdienst widmet sich der Künstlerin, ihren Liedern, ihrem Glauben und ihrem persönlichen Verhältnis zur Kirche.

Zwischen Pop-Ikone und Spiritualität

Lady Gaga gelang 2008 der weltweite Durchbruch. Seit der Veröffentlichung ihres aktuellen Albums „Mayhem“ im vergangenen Jahr feiert sie ein viel beachtetes Comeback. Sie zählt zu den erfolgreichsten Popstars weltweit und ist die einzige Künstlerin, die in allen fünf großen Pop-Kategorien mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Bekannt für ihre extravagante Mode und innovative Musikvideos, steht sie für Individualität, Selbstakzeptanz und feminine Stärke.

Katholisch aufgewachsen, beschreibt sie ihr Verhältnis zur Kirche als ambivalent. Über ihren Glauben sagt sie: „Ich bin eine ziemlich religiöse Frau, die über Religion sehr verwirrt ist. Religion und die Kirche sind zwei vollständig getrennte Dinge. Ich glaube an Jesus. Ich glaube an

Gott. Ich bete sehr viel.“ Diese Spannungsfelder zwischen Pop, Persönlichkeit und Spiritualität greift der Gottesdienst auf.

Erfolgreiche Reihe mit großer Resonanz

Der Lady-Gaga-Gottesdienst ist bereits der 15. Themen-Gottesdienst der seit 2015 bestehenden Reihe. In den vergangenen Jahren standen unter anderem Taylor Swift und Harry Styles im Mittelpunkt. Der Taylor-Swift-Gottesdienst 2024 fand internationale Beachtung, die Harry-Styles-Gottesdienste zogen jeweils weit über tausend Besucher in die Kirche am Heidelberger Marktplatz.

Ziel der Pop-Gottesdienste ist es, Einblicke in Persönlichkeit und Glauben bekannter Künstler zu geben und deren spirituelle Ausdrucksformen erfahrbar zu machen. Durch die Verbindung von Popkultur und Liturgie sollen neue Formen religiöser Erfahrung ermöglicht und insbesondere jüngere Menschen angesprochen werden.

SERVICE

## Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

**Christina Rink**  
[crink@haas-publishing.de](mailto:crink@haas-publishing.de)

## Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

### CARL-BENZ-GYMNASIUM LADENBURG

Ladenburg. Am Samstag, 28. Februar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15 Uhr wieder der beliebte Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt.

Seit 1984 begeistert der Markt Sammler und Spielzeugbegeisterte gleichermaßen. Rund 30 Aussteller präsentieren Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug. Besucher haben die Gelegenheit, seltene Teile zu erwerben, überflüssige Exemplare zu tauschen oder direkt bei den Ausstellern zu verkaufen. Dabei gilt: Über den Preis muss man sich lediglich

einig werden. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Erwachsene zahlen vier Euro. Auf einer Probestrecke können die Eisenbahnen live in Aktion erlebt werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt.

Der Markt bietet damit sowohl Sammlern als auch Familien eine unterhaltsame Gelegenheit, seltene Modelle zu entdecken, Kontakte zu Gleichgesinnten zu knüpfen und in nostalgischer Atmosphäre in die Welt der Spielzeugeisenbahnen einzutauchen.

mss

## Hallenflohmarkt im Schützenhaus Mauer

### JETZT STAND RESERVIEREN

Mauer. Der Schützenverein Mauer lädt am Samstag, 21. März, von 8 bis 14 Uhr zum nächsten Hallenflohmarkt ins Schützenhaus, Meckesheimer Weg 1, ein. Der Aufbau für die Aussteller ist bereits ab 6 Uhr möglich. In der Halle stehen rund 50 Standplätze zur Verfügung, zusätzlich gibt es weitere Plätze im überdachten Außenbereich. Angeboten werden können alle gut erhaltenen Gegenstände aus privater Hand, die nicht mehr benötigt werden. Auf gewerbliche Händler mit Neuwaren wird bewusst ver-

zichtet. Wer einen Stand reservieren möchte, kann sich telefonisch unter der Nummer 06223/ 8 00 99 78 anmelden. Die Anmeldung ist täglich zwischen 18 und 20 Uhr möglich. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben herzhaften Angeboten gibt es Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

red

**Infos zum Verein, zur Anfahrt, zu Kontakten und Öffnungszeiten sind unter [www.svmauer.de](http://www.svmauer.de) zu finden.**



## Schüchterne Miriam sucht ein Zuhause

Heidelberg. Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Miriam. Miriam braucht dringend eine Familie, die ihr die Zeit zum Eingewöhnen gibt. Vielleicht ist sie anfangs Fremden gegenüber etwas schüchtern. Wenn sie dann ihre Menschen kennt und Vertrauen aufgebaut hat, ist sie eine liebevolle und anhängliche Katze, die gerne

schmusen und kuscheln möchte. Miriam wird nicht als Einzelkatze vermittelt. Sie wird nicht als reine Wohnungskatze abgegeben, sondern nur mit Option auf Freigang in einer katzensicheren Umgebung.

red/BILD: ANUBIS

**Wer Miriam kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter [kontakt@tierhilfe-anubis.org](mailto:kontakt@tierhilfe-anubis.org)**

# Wilhelm Baur gewürdigt

**AUSFLUGSTIPP:** Sonderausstellung erinnert an den in Lindenfels geborenen Hof- und Domprediger.

Lindenfels. Im Deutschen Drachenmuseum steht die nächste Sonderausstellung im Zeichen des Gedenkens an Wilhelm Baur, der zu Zeiten Kaiser Wilhelm I. als Hof- und Domprediger wirkte. Nach seiner Berliner Zeit bekleidete Baur das Amt des Superintendenten der Preussischen Rheinprovinzen in Koblenz.

200 Jahre seit der Geburt

Wilhelm Baur wurde vor 200 Jahren, am 16. März 1826, in Lindenfels geboren und aufgrund seiner Verdienste für seine Heimatstadt zum ersten Ehrenbürger von Lindenfels ernannt. Das Archiv der ehemaligen in Lindenfels ansässigen Familien Baur und Baur de Betaz wird in den Räumen des Deutschen Drachenmuseums verwahrt. Unterbracht ist es im früheren Wohnhaus dieser Fa-



Die Ausstellung beleuchtet Baus Zeit in Lindenfels und Berlin sowie die durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen wie Kindergarten, kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“.

BILD: DAS DEUTSCHE DRACHENMUSEUM

milien, dem Haus „Baureneck“, das sie über drei Generationen besessen und bewohnt hatten.

**Soziale Einrichtungen in Lindenfels**

Die neue Ausstellung beleuchtet insbesondere Wilhelm Baus Zeit in Lindenfels und in Berlin sowie die in Lindenfels durch ihn entstandenen sozialen Einrichtungen. Dazu zählen ein Kindergarten, ein kleines Krankenhaus und das Haus „Salem“ für verarmte Frauen.

Die Ausstellung wird am Samstag, 28. März, um 16 Uhr im Haus „Baureneck“ (Deutsches Drachenmuseum), In der Stadt 2, Lindenfels eröffnet. Sie wird voraussichtlich bis zum 26. Juli 2026 gezeigt. Eine herzliche Einladung geht an alle an der Geschichte von Lindenfels Interessierten.

red



# Sichere Heimat für Walldorfs Störche

**ARTENSCHUTZ:** Vier Stunden Einsatz für neue Brutplätze.

Walldorf. Im zweiten Anlauf hat alles reibungslos funktioniert: In einer konzertierten Aktion des Fachdienstes Umwelt wurden die alten Nester auf der Storchenviese entfernt und durch neue ersetzt. Die Maßnahme war notwendig geworden, weil die Holzmasten, auf denen die Nester bislang lagen, im Laufe der Jahre witterungsbedingt deutlich an Stabilität verloren hatten. Bereits im Dezember des vergangenen Jahres hatte die Stadt deshalb vier neue Masten aus Metall installiert.

Vor einiger Zeit übernahmen Mitarbeiter des Forstes zunächst die Aufgabe, die alten Nester umzusetzen. Schnell zeigte sich jedoch, dass diese nicht mehr für eine Weiterverwendung geeignet waren. Mehrere Experten wurden hinzugezogen, darunter der langjährige Vogelwart des NABU Walldorf-Sandhausen, Günter Keim, der Vorstandssprecher Dr. Reiner Klemm sowie NABU-Mitglied Ulrich Schmidt. In Abstimmung mit der städtischen Klimaschutzmanagerin Karla Lieberg fiel die Entscheidung, neue Nester zu organisieren.

Dabei war Eile geboten, da damit gerechnet werden musste, dass die Störche bereits in den kommenden Wochen oder sogar Tagen nach Walldorf zurückkehren und ihre Brutstätten aufsuchen würden. Knapp zwei Wochen später rückten die Beteiligten erneut an. Der Forst entfernte die alten Nester, in-



Die alten Storchennester konnten nicht mehr wiederverwendet werden und wurden daher durch Neue ersetzt.

BILD: STADT WALLDORF

dem die Holzmasten angesägt und mithilfe eines Baggers kontrolliert zu Fall gebracht wurden. Die Feuerwehr stellte einen Raupenlift bereit, um die neuen Nester auf den rund zehn Meter hohen Plattformen zu befestigen. Zunächst wurde ein Drahtgeflecht als stabile Unterlage montiert. Nach knapp vier Stunden war die Aktion erfolgreich abgeschlossen.

„Im Laufe der Jahre sind die alten Nester immer morscher und damit zu einer echten Gefahr für die brütenden Störche und ihre Küken geworden“, erklärte Alena Müller, Fachbe-

reichsleiterin Ordnung und Umwelt, die gemeinsam mit Luzian Schäfer vom Fachdienst Umwelt die Arbeiten begleitete. Sie dankte dem Team des Fachdienstes für die hervorragende Organisation sowie den Gerätewarten der Feuerwehr, dem Forst, dem NABU und weiteren Storchexperten aus der Region für die tatkräftige Unterstützung.

Die alten Pfähle wurden zersägt. Das Holz stellte die Stadt dem NABU auf Wunsch für dessen Garten in unmittelbarer Nähe zur Storchenviese zur Verfügung.

# Stadt bereitet sich auf Krisenfälle vor

**KATASTROPHENSCHUTZ:** CDU-Antrag fließt in bestehende Planungen ein.

Walldorf. Wie gut kann sich eine Stadt auf einen möglichen Notfall vorbereiten? Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Bereitstellung von auf Satelliten basierendem Internet für Notfälle zu prüfen. Zudem sollen die Einrichtungen eines auf Notstrom gestützten öffentlichen WLAN und die Schaffung zentraler Lademöglichkeiten für digitale Endgeräte für den Fall eines großflächigen Stromausfalls untersucht werden.

Die Verwaltung wies in der Sitzung darauf hin, dass bereits intensiv an der Einrichtung von Notfalltreffpunkten gearbeitet wird, um die Bevölkerung in Krisensituationen zuverlässig über das aktuelle Geschehen informieren zu können. Der Prüfauftrag soll in diese bestehenden Planungen einfließen. Zuständig ist die im vergangenen Jahr neu geschaffene Stelle „Katastrophenschutz“ der Stadt.

**Bedeutung koordinierter Kommunikation in Krisen**  
In Notfällen spiele die koordinierte Abstimmung von Maßnahmen sowie die fundierte Information der Bevölkerung eine zentrale Rolle, heißt es in der Stellungnahme der Verwaltung. Als alternative Kommunikationsmöglichkeit zum Internet haben sich Satellitenkommuni-



BILD: PIXABAY

Satelliteninternet, Notfall-WLAN und zentrale Lademöglichkeiten für digitale Geräte sollen die Bevölkerung im Ernstfall zuverlässig informieren..

kationssysteme bei Katastrophenschutzbehörden bereits bewährt. Entsprechende Systeme wurden bereits angeschafft, um die interne Arbeitsfähigkeit und den externen Informationsaustausch sicherzustellen. Eine flächendeckende Bereitstellung von öffentlichem WLAN über Satellit sei hingegen deutlich aufwendiger. Zudem könnten die Stellen, die das Internet mit Inhalten füllen, in Krisensituationen durch Stromausfälle oder eingeschränkten Internetzugang beeinträchtigt werden. Daher setzte man im Notfall eher auf technisch einfache Informationsmedien wie öffentliche Radio-

sender. Auch die geplanten Notfalltreffpunkte bieten der Bevölkerung direkte Informationsmöglichkeiten.

**Politische Stellungnahmen**  
Uwe Lindner (CDU) betonte mit Blick auf den mehrtägigen Blackout in Teilen Berlins Anfang Januar: „Wie abhängig wir von der sogenannten kritischen Infrastruktur sind, hat der Terroranschlag gezeigt.“ Solche Anschläge würden wahrscheinlicher und häufiger. Deshalb müsse sichergestellt werden, dass der Ausfall lokaler Netze vermieden und redundante Kommunikationswege genutzt werden. Die CDU-Fraktion for-

dere, alle derzeitigen Möglichkeiten unter Berücksichtigung einer Kosten-Nutzen-Analyse zu prüfen.

Christian Schick (SPD) erklärte: „Haben ist besser als brauchen.“ Die behördenübergreifende Kommunikation sei in Notfällen unerlässlich, man sei diesbezüglich bereits gut aufgestellt. Priorisiert werden sollte laut SPD die Nutzung dezentraler und energiearmer Funktechniken statt WLAN via Satellit.

Dr. Günter Willinger (FDP) wies auf die aktuellen geopolitischen Entwicklungen hin und unterstrich die Wichtigkeit von Vorsorge für Krisenfälle. Moritz Winnes (Bündnis 90/Die Grünen) betonte ebenfalls, dass der Antrag sinnvoll sei, warnte aber davor, die Kapazitäten zu überlasten.

Mihriban Gönenç (Zusammen für Walldorf) ergänzte: Es sei richtig, die bestehenden Planungen fortzuführen und punktuell weitere Maßnahmen zu prüfen, jedoch ohne unrealistische Erwartungen zu wecken.

Der Gemeinderat hat damit beschlossen, den Antrag der CDU in die laufenden Überlegungen zum Katastrophenschutz einfließen zu lassen, um die Informations- und Kommunikationsstrukturen der Stadt in Krisensituationen weiter zu stärken.

red

# TAG DER VEREINE



28.02.26  
15:30

**JETZT TICKETS SICHERN**  
UND MIT DEINEM TEAM DIE TSG LIVE ERLEBEN!

CODE SCANNEN  
FÜR WEITERE INFOS



# „Ein lebendiges Papier“

**GANZTAGSBETREUUNG:** Stadt legt Konzeption für Umsetzung ab dem Schuljahr 2026/27 vor.

Walldorf. Zum Beginn des Schuljahres 2026/27 tritt der vom Land Baden-Württemberg beschlossene Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen in Kraft. Dieser wird ab diesem Zeitpunkt schrittweise beginnend mit der ersten Klasse eingeführt. Zur praktischen Umsetzung der gesetzlichen Regelung hat die Stadtverwaltung Walldorf eine Konzeption erarbeitet, die vom Kultur-, Bildungs- und Partnerschaftsausschuss gebilligt wurde. Sie basiert auf den gesetzlichen Grundlagen und definiert die pädagogische, organisatorische sowie personelle Ausgestaltung der Ganztags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung. Als Grundlage der pädagogischen Arbeit versteht sich die Konzeption als „lebendiges Papier“, das auf Basis praktischer Erfahrungen kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt wird.

**Bewährtes Ganztagsangebot in Walldorf**  
Die Ganztagsschule wurde in Walldorf bereits zum Schuljahr 2013/2014 eingeführt und seither schrittweise auf alle Grundschulklassen ausgeweitet. Eltern haben seitdem die Wahl zwischen Halb- und Ganztagschulbetrieb. Für Kinder im Halbtagsbetrieb bietet die Stadt mit der anschließenden Betreuung im „Jump“ eine zusätzliche Betreuungsform an. Aus städtischer Sicht ist so ein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot für alle Grundschulkin-



Die Stadtverwaltung hat eine Konzeption erarbeitet, mit der die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen (im Bild die Schillerschule) umgesetzt werden soll.

BILD: STADT WALLDORF

derungen einer modernen Schul- und Familienpolitik entspricht und von den Familien sehr gut angenommen wird.

**Strukturierte Schülerbetreuung und ergänzende Angebote**  
In enger Abstimmung zwischen Schulleitungen und Schulträger wurde eine strukturierte Schülerbetreuung aufgebaut. Erzieher fungieren dabei als feste Bezugspersonen für jeweils eine Klasse und unterstützen die Kinder in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften im Schulalltag gezielt in ihrer Entwicklung. Er-

gänzend besteht die Möglichkeit, vor und nach dem Unterricht die von der Stadt freiwillig angebotene kommunale Betreuung in Anspruch zu nehmen.

Die vorliegende Konzeption beschreibt die strukturellen, organisatorischen und pädagogischen Grundlagen der Schul-, Nachmittags- und Ferienbetreuung. Sie formuliert Standards, die aus Sicht der Stadt deutlich über die landesrechtlichen Mindestanforderungen hinausgehen und sich an den spezifischen Bedürfnissen der Kinder, Familien und Schulen

vor Ort orientieren. Dazu zählen unter anderem ein hoher Personaleinsatz, ein verlässlicher Betreuungsschlüssel, qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betreuungseinrichtungen und Eltern.

**Zusammenarbeit als Grundlage für nachhaltige Entwicklung**  
Die definierten Strukturen und Qualitätsmerkmale spiegeln das Selbstverständnis wider, in Bildung und Betreuung nicht nur zu investieren, sondern aktiv

Zukunft zu gestalten. Voraussetzung für eine nachhaltige Umsetzung ist aus Sicht der Stadtverwaltung eine kontinuierliche und enge Zusammenarbeit aller Beteiligten, um eine Betreuungslandschaft weiterzuentwickeln, die Kindern Sicherheit, Orientierung, Freude und vielfältige Entwicklungschancen bietet.

Bestandteil der Konzeption ist zudem ein Kinderschutzkonzept. Während ein solches für Kindertageseinrichtungen und Schulen bereits verbindlich vorgeschrieben ist, gilt dies für die Schülerbetreuung bislang noch nicht. Ziel des Konzepts ist es unter anderem, ein geschütztes, respektvolles und gewaltfreies Umfeld zu gewährleisten, die Kinderrechte und Partizipation zu stärken, Grenzverletzungen sowie Gewalt und sexualisierter Gewalt vorzubeugen, pädagogischen Fachkräften im Verdachtsfall Handlungssicherheit zu geben und Transparenz gegenüber Eltern, Schulen und der Öffentlichkeit herzustellen.

**Gut vorbereitet auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs**  
Mit der vorliegenden Konzeption sieht sich die Stadtverwaltung auf einem guten Weg, den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zu erfüllen und gleichzeitig die bewussten hohen Walldorfer Standards in der pädagogischen Arbeit sowie in der Ausstattung der Angebote zu sichern und weiter auszubauen.

## „Jede Musik kommt von Gott“

**KONZERTGOTTESDIENST IN ST. LEON-ROT**

St. Leon-Rot. Am Sonntag, 22. März, um 18 Uhr lädt die St. Leon-Rot herzlich zum Konzertgottesdienst in der Christuskirche St. Leon-Rot ein. Unter dem Motto „Jede Musik kommt von Gott“ erwartet die Besucher ein Abend voller Musik fürs Herz und Texte für die Seele.

Die Himmelweit-Band und die Walldorf-Gospelsinger präsentieren ein buntes Repertoire aus Rock- und Popmusik. Mitsingen und Tanzen sind ausdrücklich erwünscht – alle Gäste dürfen aktiv am Gottesdienst teilnehmen und die Musik gemeinsam erleben. Passende Glaubensgedanken und Impulse zu den Songs werden sowohl von den Musikern als auch von den beiden Hochhardter Pfarrfrauen Katharina Wendler und Sandra Alisch beigeleitet. Der Konzertgottesdienst in St. Leon-Rot findet bereits zum dritten Mal statt und richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Alter, Herkunft oder Konfession.

Alle sind willkommen! „Bringen Sie Nachbarn, Freunde und Tanzen mit und erleben Sie gemeinsam einen bewegenden und inspirierenden Abend voller Musik und Gemeinschaft“, heißt es in einer Pressemitteilung.

## „Empfänger unbekannt“

**SZENISCHE LESUNG IM KULTURHAUS**

Wiesloch. Im Kulturhaus Wiesloch präsentieren Klaus Heidel und Michael Reinig am Mittwoch, 25. Februar, um 20 Uhr eine szenische Lesung aus „Empfänger unbekannt“ von Kressmann Taylor. Veranstaltungsort ist das Kulturhaus in der Gerbersruhstraße 41.

Der Text, der erstmals 1938 in einem New Yorker Magazin veröffentlicht wurde, zählt zu den eindringlichsten literarischen Auseinandersetzungen mit der Zeit des Nationalsozialismus. In Form eines Briefwechsels zwischen einem Deutschen und einem nordamerikanischen Juden schildert das Werk die schleichende Zerstörung einer Freundschaft in den Monaten rund um Hitlers Machtübernahme. Was zunächst als persönlicher Austausch beginnt, entwickelt sich zunehmend zu einem beklemmenden Dokument politischer Verblendung und endet in einer bitterbösen, erschütternden Rachegeschichte von bedrückender Aktualität.

Im Nachwort würdigt Elke Heidenreich die literarische Qualität des Werkes mit den Worten: „Diese Geschichte ist meisterhaft, sie ist mit unübertrefflicher Spannung gebaut, in irritierender Kürze, kein Wort zu viel, keines fehlt.“ Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Der Rätzelspaß  
in Ihrer **BAZ**

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

10

1

8

9

5

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

11

3

7

2

4

6

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

1

2

3</



Das Team der Trauerbegleitung Andrea Gramlich (links), Michaela Haselberger, Klemens Gramlich, Iris Schumacher und Cornelia Bensch gibt Betroffenen Raum zur Trauerbewältigung und zum Austausch.

# „Alle dürfen so sein, wie sie sich fühlen“

**OFFENES ANGEBOT FÜR BETROFFENE:** Trauer-Oase als Kraftort für Eltern verstorbener Kinder.

**Walldorf.** Die Trauer-Oase des Vereins Generationenübergreifendes Leben Walldorf (GeLe-Wa) bietet Eltern von verstorbenen Kindern und Sternenkindern einen geschützten Raum, um ihre Trauer zu verarbeiten. Gerade kurz vor Weihnachten gab es intensive Treffen, bei denen Themen angesprochen wurden, die viele Beteiligte nicht erwartet hatten, berichtet Andrea Gramlich, eine von fünf ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen und -begleitern.

Das Angebot richtet sich an alle Eltern, unabhängig davon, wie lange der Trauerfall zurückliegt. „Man kommt, wenn es passt“, betont Andrea Gramlich. Die Teilnahme ist sowohl einmalig als auch mehrfach möglich. Um die Planung zu erleichtern, wird um eine Anmeldung bis zum Vorabend des Treffens gebeten. Grundsätzlich sind bei den Treffen immer zwei Trauerbegleiterinnen oder -begleiter anwesend. Zusätzlich zu den monatlichen Gruppentreffen

im Mehrgenerationenhaus besteht die Möglichkeit, individuelle Einzeltermine mit einem Trauerbegleiter zu vereinbaren. Alle Trauerbegleiter haben eine spezielle Zusatzausbildung durchlaufen, um die Eltern professionell begleiten zu können.

**Herausforderungen im Trauerprozess**

Der Verlust eines Kindes stellt Eltern vor besondere emotionale Belastungen, erklärt Klemens Gramlich: „Der Tod eines Kindes schmeißt alles durcheinander, da mit dem Kind Hoffnungen und Träume verbunden waren.“ Oft gebe es weniger gemeinsame Erinnerungen als bei einem verstorbenen Erwachsenen, was den Trauerprozess zusätzlich erschwere.

Die gesellschaftliche Wahrnehmung ist ebenfalls herausfordernd. Iris Schumacher, eine weitere Trauerbegleiterin, betont: „Die Trauer um Kinder wird oft tabuisiert, gerade wenn Kinder im Mutterleib sterben.“ Auch die Paarbeziehung kann

stark belastet werden, da Partner die Reaktionen des anderen oft nicht nachvollziehen können.

Die Trauer-Oase richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Paare. Das Umfeld der Betroffenen spielt eine wichtige Rolle, um Eltern auf das Angebot aufmerksam zu machen. „Manchmal braucht es einen Anstoß von außen, um zu uns zu kommen“, so Schumacher.

**Ablauf der Trauer-Oase**

Die Treffen beginnen mit einer Ankommensrunde, in der die zentrale Frage lautet: „Wie geht es mir heute?“ Daraus ergeben sich Gesprächsthemen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilen können. Andrea Gramlich erklärt: „Jeder geht mit seiner Trauer anders um, aber allein das Darübersprechen hilft.“

Die Trauer-Oase versteht sich als Kraftort, an dem die Eltern so sein dürfen, wie sie sich fühlen. Ergänzt wird das Ge-

sprächsangebot durch den Trostkoffer, der Informationsmaterial und Literatur enthält, die den Trauerprozess unterstützen – auch für Kinder.

**Termine und Anmeldung**

Die nächste Trauer-Oase findet am Montag, 23. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Bürgermeister-Willinger-Straße 60, statt. Weitere Termine sind jeweils montags:

- ▶ 16. März
- ▶ 20. April
- ▶ 18. Mai
- ▶ 15. Juni
- ▶ 20. Juli
- ▶ 17. August
- ▶ 21. September
- ▶ 19. Oktober
- ▶ 16. November
- ▶ 14. Dezember

**Eine Anmeldung wird per E-Mail unter social.gelewa@mailbox.org bis zum Vorabend des jeweiligen Treffens erbeten.**

## Stück Stadtgeschichte mit besonderer Herkunft

**WIESLOCHER RATHAUS:** Historischer Fassboden kehrt zurück.

**Wiesloch.** Ein besonderes kulturhistorisches Objekt hat nun dauerhaft seinen Platz im Rathaus der Wiesloch gefunden: Der kunstvoll beschriftete Fassboden, den der Afrikaforscher Georg August Schweinfurth im 19. Jahrhundert dem Heidelberger Schloss schenkte, ist seit Kurzem im zweiten Untergeschoss des Rathauses zu sehen. Besucher können das historische Stück dort frei zugänglich besichtigen.

„Wir freuen uns sehr, dieses außergewöhnliche historische Kleinod nun in Wiesloch beherbergen zu dürfen“, betont Bürgermeister Ludwig Sauer. „Der Fassboden ist nicht nur ein Zeugnis der Persönlichkeit Georg August Schweinfurths, sondern auch ein bedeutendes Stück Stadt- und Bildungsgeschichte, das nun wieder öffentlich erlebbar ist.“

**Rückkehr eines besonderen Erinnerungsstücks**

Über viele Jahre war der Fassboden Teil der Ausstellungsfläche im Heidelberger Schloss. Später wurde er aus Platzgründen eingelagert und war damit der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. Auf Initiative der Schweinfurth-Nachfahren Dr. Martin Schweinfurth und seines Vaters Heinz Schweinfurth kam es schließlich zu einer Vereinbarung mit der Schlossverwaltung, wonach das Objekt in den Besitz der Stadt Wiesloch übergehen durfte.

Am 19. November 2025 – exakt 100 Jahre nach dem Tod des Forschers – holte Stadtarchivar Martin Sommer den Fassboden in Heidelberg ab. Mit Unterstützung des Wieslocher Bauhofs wurde das historische Stück anschließend ins Rathaus transportiert. Seither steht es im Flur



Heinz Schweinfurth (links) erklärt Stadtarchivar Martin Sommer und Bürgermeister Ludwig Sauer (rechts) die Inschrift des Fassbodens

des zweiten Untergeschosses und ist dort dauerhaft ausgestellt.

**Georg August Schweinfurth und seine Verbindung zu Wiesloch**

Georg August Schweinfurth gilt als einer der bedeutendsten Afrikaforscher des 19. Jahrhunderts. Er studierte in Heidelberg, München und Berlin und promovierte 1862 in Heidelberg mit seiner Arbeit „Pflanzen der Nilländer“, die mit „summa cum laude“ ausgezeichnet wurde. Die Familie Schweinfurth stammt ursprünglich aus Wiesloch, was die enge Verbundenheit des Forschers mit der Stadt erklärt. Aus Dankbarkeit gegenüber dem Land seiner Vorfahren schenkte Schweinfurth dem Heidelberger Schloss den kunstvoll gestalteten Fassboden. Dieser trägt die Inschrift: „Gott lieben macht selig, Wein trinken macht fröhlich. Liebe Gott und trinke Wein, Erinnerung.“

kanst du froh und selig sein. Georg Schweinfurth.“ Der Spruch gewährt einen persönlichen Einblick in die Persönlichkeit des Forschers: Er zeigt sowohl seine Verbundenheit mit dem christlichen Glauben als auch seine Wertschätzung für die geselligen Seiten des Heidelberger Studentenlebens. Zudem verband ihn eine langjährige Freundschaft mit dem damaligen Wieslocher Stadtpfarrer Carl Arnold.

**Dauerhaft öffentlich zugänglich**

Mit der Präsentation im Wieslocher Rathaus ist der historische Fassboden nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Gleichzeitig ist er an einen Ort zurückgekehrt, mit dem die Familie Schweinfurth historisch eng verbunden ist. Damit verbindet das Objekt auf besondere Weise Stadtgeschichte, Bildungstradition und persönliche Erinnerung.

## SAP Sinfonieorchester spielt für Hospiz Agape

**ASTORIA-HALLE WALLDORF:** Benefizkonzert am Sonntag, 8. März.

**Walldorf.** Am Sonntag, 8. März, um 19 Uhr, gibt das SAP Sinfonieorchester unter der Leitung von Markus Neumeyer ein klassisches Benefizkonzert zugunsten des Hospiz Agape in der Astoria-Halle Walldorf. Einlass ist ab 18 Uhr.

**Ein musikalischer Abend voller Emotionen**

Das Programm beginnt mit der Ouvertüre zu Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“, die voller Lebensfreude steckt und die turbulenten Ereignisse der Oper ankündigt – ein idealer Auftakt für den Konzertabend. Anschließend erklingt Edward Elgars Konzert für Violoncello und Orchester e-moll, op. 85

mit Solist David Neuhaus. Das Werk entstand nach dem Ersten Weltkrieg und vereint Nachdenklichkeit und Schmerz mit punktueller Ironie und Witz. Im Mittelpunkt steht der warme Klang des Cellos, der mit seiner emotionalen Intensität das Publikum tief berührt.

Nach der Pause folgt Pjotr Tschaikowskys 5. Sinfonie e-moll, auch bekannt als „Schicksalsinfonie“. Das Werk entführt die Zuhörer auf eine packende musikalische Reise, die vom Ringen mit dem Schicksal erzählt – von düsteren Passagen bis hin zu triumphalen Höhepunkten. Die Sinfonie zählt zu den beliebtesten Werken der Romantik und verspricht einen

eindrucksvollen Abschluss des Abends. Vor dem Konzert und in der Pause bietet der Förderverein Hospiz Agape Getränke an. Der Eintritt ist frei; am Ende des Konzerts wird um Spenden zugunsten des Hospizes gebeten.

„Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung auf 850 Sitzplätze begrenzt ist und keine Reservierungen im Vorfeld möglich sind“, schreibt die Stadt Walldorf in einer Pressemitteilung. Das Benefizkonzert verbindet klassische Musik mit sozialem Engagement und bietet den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis für Herz und Seele – zugunsten einer guten Sache.



## VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

**Bis 23. Februar 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!**

Schreiben Sie uns eine Mail unter [verlosung@haas-publishing.de](mailto:verlosung@haas-publishing.de) mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel TSG Hoffenheim gegen VfL Wolfsburg am 14.03.2026 um 15:30 Uhr, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: [baz-medien.de/datenschutz](http://baz-medien.de/datenschutz)

Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.





**Songül Gül**  
Mediaberaterin

**BAZ**

**Ihre Ansprechpartnerin für:**  
Walldorf, Wiesloch, Nußloch,  
St. Leon-Rot, Rauenberg, Malsch,  
Dielheim, Mühlhausen  
(jeweils inklusive Ortsteile)

**Kontakt:**  
Telefon: 07261 86276-12  
[s.guel@haas-mediengruppe.de](mailto:s.guel@haas-mediengruppe.de)

**WWW.BAZ-MEDIEN.DE**



## „Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: [www.azp24.de](http://www.azp24.de)



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

# Gefährliche Fahrt endet mit Anzeige

## POLIZEI WARNT VOR DEN FOLGEN VON LACHGASKONSUM IM STRAßENVERKEHR

Walldorf. Eine 20-jährige Frau ist kürzlich unter dem Einfluss berauschender Mittel auf der Autobahn 6 in Richtung Mannheim unterwegs gewesen. Einer Streife der Autobahnpolizei Walldorf war der Mercedes der jungen Frau bereits kurz vor 12 Uhr auf der A 5 aufgefallen. Das Fahrzeug zeigte eine unsichere Fahrweise: Die Fahrerin bremste mehrfach ohne erkennbaren Grund stark ab und konnte ihre Spur nicht halten. Nach dem Wechsel auf die A 6 in Richtung Mannheim beobachteten die Polizeibeamten,

wie sie einen Luftballon in der Hand hielt und daraus inhalierete. Anschließend fuhr sie in Schlangenlinien, überquerte mehrfach die Fahrbahnbegrenzungen und reduzierte ihre Geschwindigkeit grundlos auf 70 km/h. Bei der anschließenden Kontrolle fanden die Einsatzkräfte im Fahrzeug insgesamt sieben mehrere schwarze Luftballons. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte die 20-Jährige während der Fahrt Lachgas aus einem Ballon inhaliert, was offen-

bar ihre Fahrweise erheblich beeinträchtigte. Aufgrund ihrer augenscheinlichen Fahrunfähigkeit durfte sie die Fahrt nicht fortsetzen. Stattdessen übernahm ihre Beifahrerin das Steuer. Gegen die 20-Jährige wird nun wegen des Verdachts der Verkehrsteilnahme unter dem Einfluss berauschender Mittel ermittelt. Zudem wurde die zuständige Fahrerlaubnisbehörde über den Vorfall informiert. Lachgas ist derzeit als Mode- und Partydroge insbesondere bei Jugendlichen und jungen

Erwachsenen verbreitet. Es erzeugt einen euphorisierenden Effekt, der unmittelbar nach der Inhalation einsetzt, jedoch nur kurze Zeit anhält. Die motorischen und kognitiven Fähigkeiten können jedoch über einen längeren Zeitraum eingeschränkt bleiben, wodurch unter anderem die Verkehrstüchtigkeit erheblich beeinträchtigt wird. Bei missbräuchlichem Konsum drohen zudem ernsthafte gesundheitliche Folgen bis hin zu nicht umkehrbaren Schäden wie Herz-Kreislauf-Versagen oder Hirnschäden. *red*



Die neuen Mitglieder der Bezirkssynode stehen fest und gestalten künftig die kirchliche Arbeit in der Region mit. BILD: ALEX WOLF

# Synode neu aufgestellt

## WAHLEN: Vertreter der Kirchengemeinde Hochhardt stehen fest.

St. Leon-Rot. Am vergangenen Montag wählten die fünf Ältestenkreise der evangelischen Kirchengemeinde Hochhardt in der Christuskirche in St. Leon-Rot ihre Vertreter für die Bezirkssynode des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz. Die Bezirkssynode ist das Kirchenparlament der Gesamtregion. Sie besteht aus gewählten und berufenen Mitgliedern des Kirchenbezirks, die aufgrund ihrer Erfahrungen im kirchlichen Leben sowie ihrer besonderen Sachkenntnis abschließend und beratend an der Leitung des Kirchenbezirks mitwirken. Der Kirchenbezirk Süd-

liche Kurpfalz setzt sich aus den vier Kirchengemeinden Nordwest, HoRAN, Mittlerer Leimbach und Hochhardt zusammen. Geleitet wurde die Wahl von Dekanin Katharina Treptow-Garben. Auch für sie war eine Synodwahl in dieser Form neu, da durch die Neuausrichtung der Kirchengemeinden die Größe der Synode auf 50 Mitglieder begrenzt wurde. Diese verteilen sich anteilig nach der Größe der jeweiligen Kirchengemeinden. Vorgesehen sind 28 gewählte Ehrenamtliche sowie zwölf Hauptamtliche aus den verschiedenen Dienstgrup-

pen, ergänzt durch weitere Beauftragte. Für die Kirchengemeinde Hochhardt wurden sieben Vertreter in das Entscheidungsgremium entsandt: Stephanie Keller (Pfarrgemeinde Schatthausen), Damaris Burkhardt (Petrusgemeinde Wiesloch), Sigrun Kachler (Walldorf), Dr. Holger Lehmann (Walldorf), Willi Pflästerer (Walldorf), Dr. Jochen Beurer (Petrusgemeinde Wiesloch) und Ute Marquardt-Ziegler (Paulusgemeinde Wiesloch). Die konstituierende Sitzung der neu gewählten Bezirkssynode findet am 12. März statt. *red*

# Nächster Stichtag ist am 3. März

## AUFNAHME IN WIESLOCHER KINDERTAGESSTÄTTE

Wiesloch. Die Wiesloch informiert über den nächsten Stichtag für die Aufnahme von Kindern in die Wieslocher Kindertagesstätten. Dieser findet am 3. März statt und gilt für alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. September bis 31. Dezember in eine Krippe oder einen Kindergarten in Wiesloch aufgenommen werden sollen.

auf der Homepage der Stadt unter „Leben und Bildung / Kindertagesstätten / Alle Kitas“ aufrufbar. Es besteht die Möglichkeit, Kinder bei bis zu drei Einrichtungen gleichzeitig vorzumerken.

**Übergang von der Krippe in den Kindergarten** Eltern, deren Kind bereits eine Krippe besucht, werden darauf hingewiesen, dass auch für den Wechsel in den Ü3-Bereich – also in den Kindergarten – eine erneute Vormerkung im Online-Portal erforderlich ist. Wer bereits für einen früheren Aufnahmetermin eine Vormerkung vorgenommen hat, muss sich nicht erneut registrieren. Wurde jedoch eine Absage erteilt, können Eltern ihr Kind über das Generationenbüro der Stadt Wiesloch auf eine Warteliste setzen lassen. In diesem Fall wird das Kind bei der nächsten Platzvergabe berücksichtigt. Eine Eintragung auf die Warteliste ist ebenfalls bis zu drei Einrichtungen möglich.

Frühestens ab dem 4. März erhalten Eltern innerhalb von spätestens sechs Wochen nach dem Stichtag eine Rückmeldung der ausgewählten Kindertagesstätten, ob und ab wann ihr Kind einen Platz erhält. Für Kinder, die ab dem 1. Januar 2027 einen Betreuungsort benötigen, ist der nächste Stichtag der 30. Juni 2026. Eine Vormerkung ist bereits möglich. Zusagen für den Aufnahmezeitraum vom 1. Januar bis 30. April 2027 können jedoch frühestens ab dem 1. Juli 2026 erfolgen.

**Unterstützung durch das Generationenbüro** Eltern ohne Internetzugang können sich telefonisch unter der Nummer 06222/ 84 44 62 oder per E-Mail an kita@wiesloch.de an das Generationenbüro der Stadt Wiesloch wenden. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr. *red*

# Romantik unter freiem Himmel

## SCHLOSSFESTSPIELE: Mit dem Theaterbus zu „Cyrano de Bergerac“.

Walldorf/Heidelberg. Das Theater und Orchester Heidelberg bietet im Rahmen der Heidelberger Schlossfestspiele am Montag, 6. Juli, eine Theaterbusfahrt aus Walldorf zur Schauspielproduktion „Cyrano de Bergerac“ an. Der Theaterbus ermöglicht Besuchern aus dem Umland eine bequeme und entspannte An- und Abreise – ganz ohne Parkplatzsuche. Im Mittelpunkt der romantischen Komödie steht der wortgewandte und fechtkundige Cyrano, der sich wegen seiner überlangen Nase nicht traut, seiner geliebten Roxane seine Liebe zu gestehen. Da Roxane jedoch einen anderen liebt, hilft Cyrano seinem sprachlich unbeholfenen Rivalen, indem er ihm die passenden Liebesworte souffliert und in seinem Namen gefühlvolle Briefe verfasst. Mit „Cyrano de Bergerac“ schuf Ed-

mond Rostand einen der größten Theatererfolge Frankreichs. Die Figur des Cyrano fasziniert bis heute durch Geist, Leidenschaft und innere Widersprüche. Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr im Heidelberger Schloss. Die genaue Abfahrtszeit des Theaterbusses wird den Käufern etwa zwei Wochen vor dem Termin schriftlich mitgeteilt. Die Tickets der Kategorien eins und zwei beinhalten die Hin- und Rückfahrt ab Walldorf bis zum Busparkplatz am Schloss. Nach vorheriger Anmeldung ist die Mitnahme von Rollatoren sowie Rollstühlen möglich. Zudem kann ein Transport bis zum ersten Schlosstor organisiert werden. Der Preis beträgt in Kategorie eins 64,90 Euro (ermäßigt 59,90 Euro) und in Kategorie zwei 53 Euro (ermäßigt

48,50 Euro). Ermäßigungen gelten unter anderem für Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studierende sowie schwerbehinderte Menschen. Bei Kartenbestellungen wird eine Auftragsgebühr von 2,50 Euro pro Buchungsvorgang erhoben. Für den postalischen Versand fallen zusätzlich drei Euro an. Der Versand per E-Mail als Print@Home-Ticket ist kostenfrei. Tickets sind erhältlich beim Theater und Orchester Heidelberg bei Irene Crosignani per E-Mail unter gruppenangebote@theater.heidelberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06221/ 5 83 55 82 (montags bis donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr). *red*

Weitere Informationen gibt es unter [www.theaterheidelberg.de/theaterbus](http://www.theaterheidelberg.de/theaterbus).

**STELLENMARKT**

**Mitarbeiter gesucht!**

**ZAGRO**

Als technologischer Marktführer im Bereich der Zweirad- und Rangiertechnik suchen wir ab sofort, in Vollzeit, m/w/d

**Elektrotechniker** als Teamleiter Fertigung  
**Mechaniker/Mechatroniker**  
Schwerpunkt Nutzfahrzeuge

Alle Details unter [zagro-group.com/karriere](http://zagro-group.com/karriere)

**ZAGRO Bahn- und Baumaschinen GmbH** 74906 Bad Rappenau-Grombach, Mühlstr. 11-15

**IMMOBILIEN**

**IMMOBILIENGESUCHE**

**Kaufe Wohnung** von privat. Finanzierung gesichert. Valeriya **015120582869**

**Von Privat: Suche Eigentumswohnung** in jedem Zustand  
Tel. 06 21 – 48 92 91 15

**FERIENWOHNUNGEN**

FeWo La Mata/Alicante Spanien, Meerblick, komfortabel, 2 Gehmin. zum Strand und Restaurants WhatsApp **0172 7383833**

**FLOHMARKT**

**HAAS MEDIENGRUPPE**

**BAZ**

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG HEIDELBERG

## „Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: [www.azp24.de](http://www.azp24.de)



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

**STELLENANGEBOTE**

Privathaushalt: Assistenz\*in für Rollstuhlfahrer in HD gesucht. Ausreichend Nachruhezeit, FS erforderlich. ☎ 0151-55506824

**KRAFTFAHRZEUGE**

**KFZ-KAUFGESUCHE**

**Achtung! Kaufe PKW + LKW** auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

**HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN**

Hannelore, 79 J., gut aussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich kuschle u. kuschle gern, sehe mich pv sehr nach einem anständigen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren ☎ 06221 - 6529435

**CAMPING/WOHNWAGEN**

**ZWEIRÄDER**

Suche Mofa, Moped, Motorrad, auch reparaturbedürftig unter der Rufnummer 0157 57609007

**Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:**

**Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen**

**BAZ**

**Kleinanzeigen/Fließtext**

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

**BAZ am Freitag** (Mindestberechnung 3 Zeilen)  
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)  
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €  
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:  
+ 49 (0) 621 392-2360  
[baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de](mailto:baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de)

**BAZ**

**VERKÄUFE**

**Eisenbahn- u. Spielzeug-Markt in 68526 Ladenburg**  
28.02.2026, 11.00–15.00 Uhr  
Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstr. 4  
Ankauf – Verkauf – Tausch  
Eisenbahnen, Autos u. altes Spielzeug  
Inf: 062 03/31 30 - J. Sauerbrey  
Ladenburg  
[www.eisenbahnboerse-ladenburg.de](http://www.eisenbahnboerse-ladenburg.de)

**Reptilienbörse**

Verkauf von lebenden Reptilien

So., 1. März 2026, 11-15 Uhr  
Stadthalle Hockenheim  
Tel. 06483 / 7528  
[www.reptilienboerse.de](http://www.reptilienboerse.de)

Flohmarkt So. 01.03.2026, Aquatoll Parkpatz Neckarsulm von 11-17 Uhr. Info Bach Märkte **0172 863 89 38**

**FLOH-, TRÜDEL- & ANTIKMARKT!** Bad Rappenau: Mühlthalle, Sa. 28.02.: 9-16 Uhr Belegung der gesamte Halle (3/3) + Foyer! Eintritt 2 Euro, Info/Anmeldung: [info@flohmarkt-raebiger.de](mailto:info@flohmarkt-raebiger.de), 0171-2024857

**KONTAKTE**

**BIENENSTOCK**

**EROS CENTER**

[www.bienenstock-heidelberg.de](http://www.bienenstock-heidelberg.de)

**Hausfrau saugt gern!**  
☎ 01745120997

**Jede Woche** wissen was läuft  
**BAZ**

# Raum für Wissen, Austausch und Kreativität

**VOLKSHOCHSCHULE:** Programm für Frühjahr/Sommer vorgestellt. Kurse ab sofort buchbar.

**Walldorf.** Mit einer „herzlichen Einladung zum Stöbern“ stellt Dr. Anna Gisbertz, Leiterin der Volkshochschule Südliche Bergstraße (VHS), das neue Programmheft für Frühjahr und Sommer vor. Das Heft greift die wichtigen Themenbereiche De-

mokratiestärkung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf und bietet ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten für alle Generationen. Gesellschaftliche Verantwortung und persönliche Entwicklung stehen dabei ebenso im Mittelpunkt

wie erlebnisreiche Sprach- und Kunstangebote. Das aktuelle Kursangebot ist ab sofort buchbar.

**Demokratie und Gesellschaft im Fokus**  
Im Themenfeld Demokratie

und Gesellschaft lädt die VHS zu Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen ein, die politische Bildung für alle stärken. Mit der Vortragsreihe „Freiheit“ werden aktuelle politische und gesellschaftliche Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Beispiele der Reihe:

► „Heimatland. Zähne zeigen gegen die Feinde der Demokratie“ mit Güner Y. Balci (18. März)

► „Demokratie – Happy Birthday? Wie gefährdet ist Amerikas Demokratie 250 Jahre nach der Unabhängigkeit?“ mit Prof. Manfred Berg (11. Juni)

**Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Nachhaltigkeit – der Umwelt zuliebe und für ein bewusstes Miteinander. Praxisnahe Workshops zu nachhaltigem Alltagshandeln und Umweltbewusstsein regen zur aktiven Mitgestaltung an. In Kooperation mit der Stadt Walldorf werden unter anderem folgende Vorträge im Alten Rathaus angeboten:

► „Lisa und Paul sanieren“ (17. April)

► „Asiatische Tigermücke in Walldorf: Herkunft, Lebensweise und Strategie 2026“ (21. April)

► „Gesundheitsrisiko Klimawandel? – Was Sportler und Vereine erwartet und wie sie sich darauf vorbereiten kön-

nen“ (26. Juni)

**Digitalisierung erlebbar machen**

„Wir möchten die EDV-Kenntnisse weiter stärken“, sagt Anna Gisbertz. Das Angebot reicht von Einführungen in digitale Tools wie „ChatGPT für Einsteiger“ (16. April; 17. Juli) bis zu Kursen zu Programmen aus der Office-Familie. Die Kurse richten sich an Einsteiger und Fortgeschrittene und sollen fit für die digitale Gegenwart und Zukunft machen. Im Sprachbereich setzt die VHS auf bewährte Angebote – von Albanisch bis Türkisch – und testet neue Formate, etwa Wochenend-Workshops oder kürzere Schnupperkurse.

**Kreative Impulse durch Kunst und Kultur**

Die Kunst- und Kulturangebote der VHS umfassen Kurse und Ateliers für Malen und Zeichnen, Lesungen, Literaturkreise und Erzählkurse. Zudem finden Kunstausstellungen statt, in denen lokale und überregionale Künstler ihre Werke präsentieren. Aktuell zeigt das VHS-Zentrum in Wiesloch die Ausstellung „Lichtspuren – Farbwege“ mit Malerei von Sabine Schreier und Fotografie von Marcus Thomas.

**Das aktuelle Programmheft liegt in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus und kann unter [www.vhs-sb.de](http://www.vhs-sb.de) auch online durchblättert werden.**

## Zigarettenautomat aus Wand gerissen

**TÄTER FLÜCHTEN OHNE BEUTE**

**Mühlhausen.** Unbekannte Täter haben in der Nacht auf Montag gegen 23.30 Uhr in der Unteren Mühlstraße einen Zigarettenautomaten aus der Wand gerissen. Offenbar wollten sie so an Zigaretten und Bargeld gelangen. Ein Zeuge hörte einen lauten Knall und beobachtete anschließend zwei Personen, die mit einem Auto vom Tatort flüchteten. Nach ersten Erkenntnissen wurde der Automat jedoch nicht geöffnet, sodass es den Tätern nicht gelang, Diebesgut zu erbeuten.

Trotz umgehend eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnten die Täter mit einem Kleinwagen entkommen. Wie genau der Zigarettenautomat aus der Wand gerissen wurde und wie hoch der entstandene Sachschaden ist, ist derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen.

Das Polizeirevier Wiesloch bittet Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder zum Fahrzeug geben können, sich unter der Telefonnummer 06222/ 5 70 90 zu melden.

## SV St. Leon gewinnt die Luftgewehr-Kreis-Oberliga

**SPORTSCHÜTZENKREIS WIESLOCH**

**Wiesloch.** Nach sechs teilweise spannenden Wettkämpfen hat der Sportschützenkreis Wiesloch seine Luftgewehr-Oberligarunde 2025/2026 abgeschlossen. Am Ende sicherte sich der SV St. Leon souverän den Titel.

Im entscheidenden Abschlussmatch setzte sich die favorisierte Mannschaft des SV St. Leon mit Florian Wahl, Matthias Wahl und Laura Weiler klar gegen den SSV Rauenberg durch. Mit 1095 zu 1048 Ringen unterstrich das Team seine starke Saisonleistung.

Die dritte Mannschaft des SV Walldorf musste sich hingegen dem SSV Sandhausen mit 1040 zu 1091 Ringen geschlagen geben. Tagesbesten in der Einzelwertung des letzten Wettkampfs wurde Matthias Wahl vom SV St. Leon mit hervorragenden 377 Ringen. In der Gesamtwer-

**Abschlusstabelle**

► SV St. Leon – 16:2 Einzelpunkte, 12:0 Mannschaftspunkte  
► SSV Sandhausen – 12:6 Einzelpunkte, 8:4 Mannschaftspunkte  
► SSV Rauenberg – 6:12 Einzelpunkte, 4:8 Mannschaftspunkte  
► SV Walldorf III – 2:16 Einzelpunkte, 0:12 Mannschaftspunkte

Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung krönte der SV St. Leon eine erfolgreiche Saison und darf sich verdient Kreis-Oberliga-Sieger nennen.



Machen auf der Walldorfer Kulturnacht Werbung für das neue VHS-Programm: Christina Eder (links), Sandra Heinzmann und Uschi Horning.

BILD: JAN A. PFEIFER

# SUDOKU-RÄTSELECKE

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 |   |   |   |   |   |   | 7 |   |
| 3 | 8 | 6 | 4 |   |   |   |   |   |
|   | 4 | 7 | 3 | 9 |   |   |   |   |
| 6 | 9 | 8 |   |   |   |   | 5 |   |
|   | 7 |   |   | 8 |   |   | 9 |   |
|   | 5 |   |   |   |   | 8 | 6 | 3 |
|   |   |   |   | 5 | 2 | 9 | 8 |   |
|   |   |   |   |   | 9 | 1 | 4 | 5 |
|   | 1 |   |   |   |   |   |   | 2 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   | 5 | 9 |   |   | 7 |
| 4 | 5 |   |   | 6 | 3 | 9 | 8 |   |
|   |   | 9 |   |   |   |   |   |   |
| 1 | 8 |   | 7 |   |   |   |   | 3 |
|   |   |   | 4 |   |   |   |   |   |
| 2 |   |   |   | 8 |   | 5 | 1 |   |
|   |   |   |   |   |   | 3 |   |   |
|   | 2 | 3 | 5 | 8 |   | 6 | 9 |   |
| 5 |   |   | 9 | 3 |   |   |   |   |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 |   | 2 |   |   | 1 |   | 8 |   |
| 8 | 3 | 7 | 6 |   |   |   |   |   |
|   |   | 1 | 7 |   |   |   |   | 6 |
|   |   |   |   |   | 8 | 4 | 1 | 7 |
| 4 |   |   |   | 1 |   |   |   | 2 |
| 1 | 7 | 3 | 2 |   |   |   |   |   |
| 6 |   |   |   |   | 2 | 1 |   |   |
|   |   |   |   |   | 6 | 8 | 9 | 4 |
|   | 1 |   | 4 |   |   | 6 |   | 5 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 3 |   | 8 |   |   | 6 |   |
| 6 |   |   | 1 | 4 |   |   | 9 |   |
| 9 |   |   | 6 |   | 2 |   | 4 |   |
| 7 |   | 4 |   |   |   |   |   | 9 |
| 3 |   |   | 2 |   | 7 |   |   | 8 |
| 8 |   |   |   |   |   | 7 |   | 3 |
|   | 5 |   | 4 |   | 8 |   |   | 6 |
|   | 3 |   |   | 2 | 6 |   |   | 4 |
|   | 6 |   |   | 7 |   | 2 |   |   |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 6 | 1 |   | 5 |   |   |   | 2 |
|   | 4 |   | 2 |   |   | 3 | 1 |   |
| 2 |   |   |   | 7 | 6 |   |   |   |
| 3 |   |   |   | 1 | 8 |   |   |   |
| 1 | 8 |   |   |   |   |   | 2 | 7 |
|   |   |   |   | 9 | 4 |   |   | 8 |
|   |   |   |   | 3 | 2 |   |   | 9 |
|   | 1 | 2 |   |   | 4 |   | 8 |   |
| 4 |   |   |   | 9 |   | 2 | 6 |   |

Lösungen:

|   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 8 | 7 | 4 | 9 | 6 | 1 | 5 |
| 5 | 4 | 1 | 6 | 2 | 7 | 8 | 3 |
| 9 | 6 | 2 | 5 | 1 | 4 | 3 | 7 |
| 3 | 9 | 8 | 4 | 7 | 6 | 1 | 5 |
| 1 | 6 | 2 | 9 | 8 | 5 | 3 | 7 |
| 7 | 5 | 4 | 3 | 1 | 2 | 8 | 6 |
| 8 | 2 | 9 | 5 | 6 | 3 | 7 | 4 |
| 6 | 1 | 5 | 7 | 2 | 4 | 9 | 8 |
| 4 | 3 | 1 | 9 | 8 | 5 | 7 | 2 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 7 | 2 | 9 | 3 | 6 | 1 | 4 | 5 |
| 6 | 9 | 1 | 4 | 4 | 8 | 5 | 2 | 7 |
| 3 | 2 | 7 | 1 | 2 | 8 | 6 | 9 | 5 |
| 1 | 5 | 7 | 8 | 6 | 9 | 4 | 3 | 2 |
| 9 | 2 | 8 | 1 | 4 | 3 | 5 | 7 | 6 |
| 6 | 4 | 5 | 2 | 7 | 9 | 8 | 1 | 3 |
| 1 | 5 | 2 | 7 | 2 | 8 | 6 | 9 | 3 |
| 2 | 8 | 6 | 3 | 9 | 1 | 7 | 5 | 4 |
| 7 | 3 | 9 | 6 | 5 | 2 | 4 | 1 | 8 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 9 | 3 | 6 | 4 | 8 | 1 | 7 |
| 4 | 6 | 8 | 7 | 1 | 5 | 2 | 9 | 3 |
| 3 | 7 | 1 | 2 | 5 | 8 | 6 | 9 | 4 |
| 8 | 5 | 6 | 7 | 9 | 2 | 3 | 4 | 1 |
| 2 | 9 | 3 | 7 | 1 | 5 | 6 | 8 | 4 |
| 7 | 1 | 4 | 8 | 3 | 6 | 9 | 5 | 2 |
| 9 | 3 | 2 | 5 | 8 | 7 | 1 | 4 | 6 |
| 1 | 4 | 4 | 1 | 6 | 2 | 9 | 7 | 5 |
| 6 | 8 | 7 | 2 | 9 | 4 | 3 | 5 | 1 |

Der  
Sudoku-Rätselspaß  
Viel Spaß wünscht  
Ihnen Ihre **BAZ**

**BAZ**

# PERSONAL KAUFTAGE

Da sparen alle!

Einkaufen zu

MITARBEITERPREISEN!



**-20%** AUF SOFAS

statt 2199,-  
**998.-**  
ab

**ECKSOFA STOFF** ca. 286 x 186 cm, INKLUSIVE 2 Sitztiefenverstellung. INKLUSIVE 3 Kopfteil- und 2x 1 Armlehnenverstellung ab 1175,-, weitere Funktionen gegen Aufpreis erhältlich.



**-30%** AUF BETTEN



**BOXSPRINGBETT** ca. 188 x 217 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, Höhe ca. 62 cm. INKLUSIVE 1 Topper und Bettkasten. Ohne Deko.

**sofort  
lieferbar**

statt 2399,-  
**1199.-**  
ab

**-10%** AUF SPEISEN



**ARMLEHNSTUHL** statt 269,-  
**139.-**  
ab

**ARMLEHNSTUHL STOFF** ca. 59 x 66 cm. ESSTISCH ca. 200 x 100 cm mit Platte Eiche massiv ab 549,-.

**Fischer**  
DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST  
76646 Bruchsal, Am Mantel 9  
Autobahn-Ausfahrt A5 Bruchsal, gegenüber „BAUHAUS“  
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH  
[polster-fischer.de](http://polster-fischer.de)



\*Angebote gültig bis 22.03.2026. Alle Preise sind Abholpreise ohne Dekoration. Als Ort der Abholung gilt die Filiale Bruchsal. Der Aktionspreis entspricht bereits dem reduzierten Preis. Die Aktions- und Anzeigenangebote sind ausschließlich für unsere Fischer-Family-Club-Mitglieder gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gerne liefern wir Ihnen auch gegen geringen Mehrpreis die Ware. Diese Anzeige beinhaltet erweiterte Inhalte durch KI.